

Haus Barbara - Seniorenquartier Beeskow



Mit der Planung des Seniorenquartiers „Barbara“ entstehen in Beeskow neben einem Alten- und Pflegeheim mit 84 Zimmern (78 Einzel- und 6 Doppelzimmer) noch 30 Service-Wohnungen zwischen 55 m² und 75 m².

Die Zahl der älteren Menschen ab 65 Jahre wird im Kreis Beeskow zwischen den Jahren 2015 bis 2030 um rund 850 Personen, bzw. 44 Prozent auf rund 2.800 Personen wachsen. Angesichts der Schrumpfung der Gesamtbevölkerung bedeutet dies einen drastischen Anstieg des Seniorenanteils von heute 24 Prozent (Jahr 2012) auf 31 Prozent im Jahr 2020 und 41 Prozent im Jahr 2030.

Differenziert betrachtet wächst in Beeskow

- die Anzahl der 65 bis 75-Jährigen um rund 280 Personen bzw. 25 Prozent,
- die Anzahl der ab 75-Jährigen dagegen doppelt so stark um rund 570 Personen bzw. 67 Prozent.

Die Anzahl der heute in Beeskow vorhandenen barrierefreien Wohnungen ist noch viel zu gering und muss in Schritten dem steigenden Bedarf angepasst werden.

Bis zum Jahr 2020, der Phase einer labilen Dynamik des demographischen Umbruchs ist eine richtige Weichenstellungen besonders wichtig.

Hier setzt die Planung des Seniorenparkes „Barbara“ an.

Mitten im wunderschönen Park, rund um das Hotel Märkisches Gutshaus, soll ein liebevoller Seniorenpark entstehen, der es älteren Menschen erlaubt, in 30 modernen seniorenrechtlichen Wohnungen zu leben und bei Bedarf, die wachsenden Ansprüche an Hilfeleistungen Schritt für Schritt in Anspruch nehmen zu können.

Für stärker betreuungsbedürftige Menschen bietet das Alten- und Pflegeheim „Barbara“ ein perfektes Umfeld in 78 großzügigen Einzelzimmern und 6 Doppelzimmern an.

Dieses Heim ist besonders geeignet für Bewohner mit erhöhtem Individualisierungsbedarf sowie für spezielle zielgruppenorientierte Pflegeangebote wie dementiell veränderte Personen.

Zusätzlich steht für alle zukünftigen Bewohner und deren Angehörigen der volle Service des Hotels „Märkisches Gutshaus“ ständig zur Verfügung. Für tägliche Stadt- und Ausflugsfahrten sowie Hol- und Bringdienste steht ein Kleinbus bereit. Die Mischung aller Altersgruppen wird den Aufenthalt beflügeln.

Insgesamt können im Seniorenquartier Beeskow etwa 120 Menschen eine neue Heimat finden. Dafür werden ca. 35 neue Vollarbeitsplätze geschaffen, was im Schicht- und Teilzeitbetrieb ca. 60 Mitarbeiter erfordert.





05. März 2015

Übersicht Alten und Pflegeheim Barbara (oben) Servicewohnungen (unten)



Servicewohnungen



Alten- und Pflegeheim Barbara

Abb. 1.2: Örtliche Gebietskulissen der Stadt Beeskow: Kernstadt, SAN-Gebiet, Dorflagen

05. APR. 2016

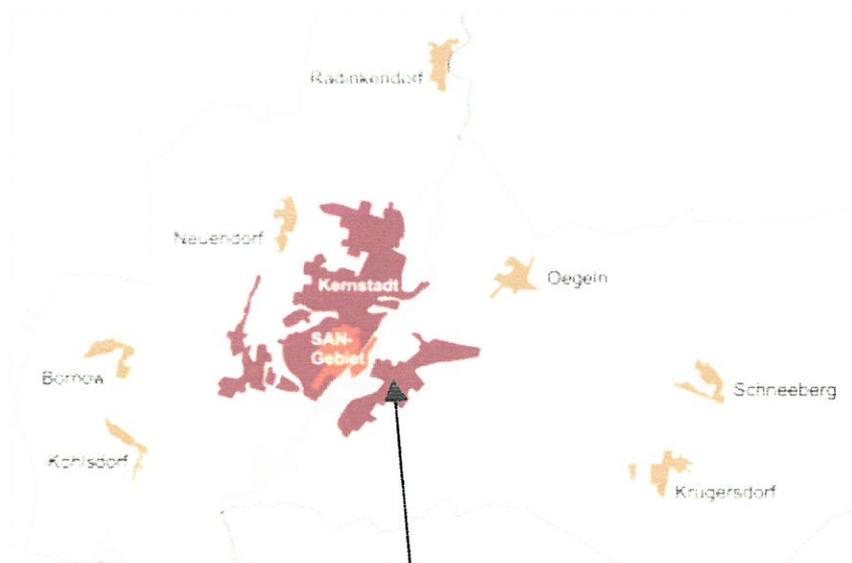


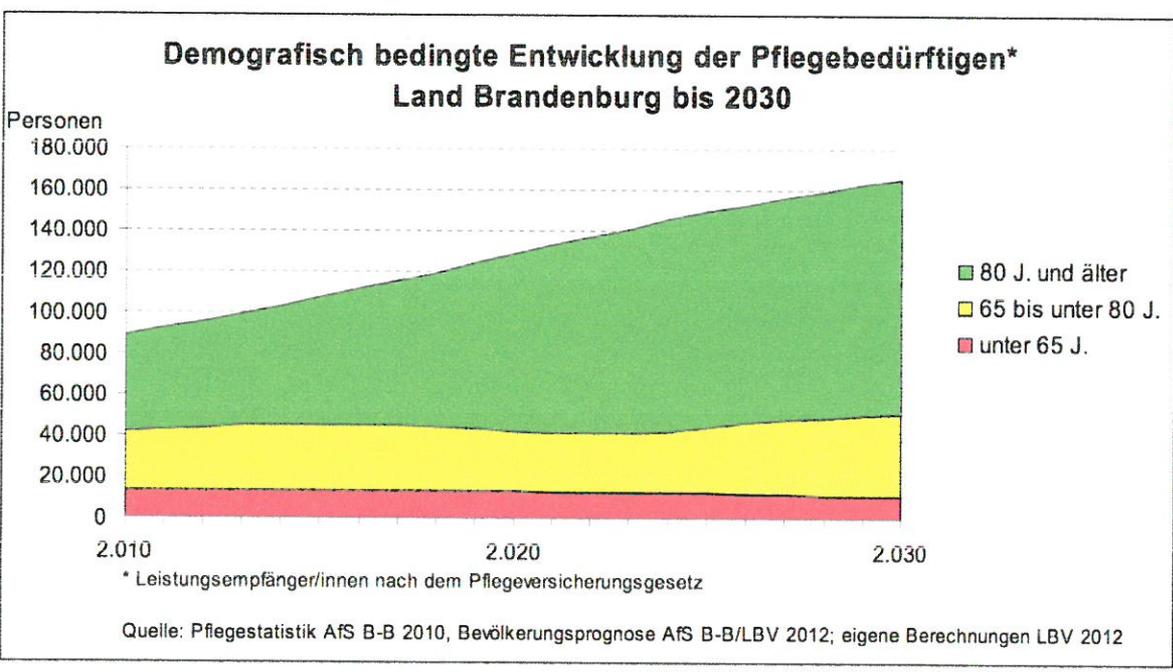
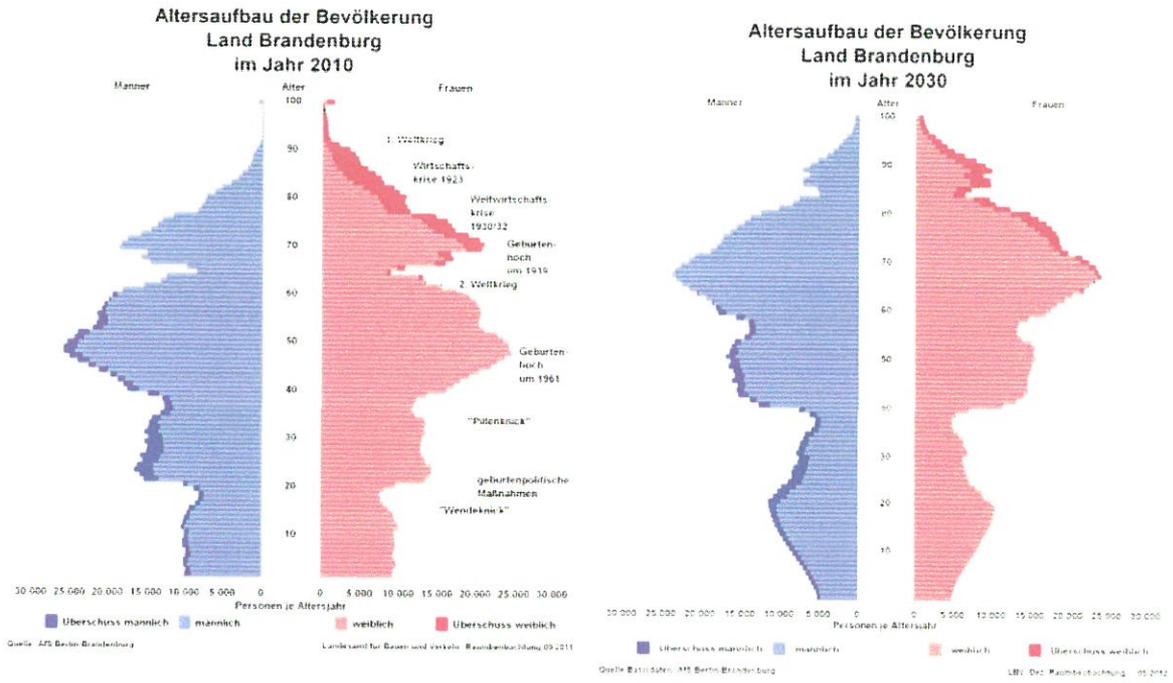
Abb. 1.3: Bevölkerungsstand zum 31.12.2012 in den Gebietskulissen

	Mittelbereich ohne Beeskow	Umland	Stadt Beeskow	Kernstadt ohne SAN-Gebiet	Sanierungsgebiet	Dorflagen
Personen	29.020	20.989	8.006	5.609	1.248	1.149

Quellen: Statistisches Amt Berlin-Brandenburg, Stadt Beeskow Einwohnermelderegister



05. APR. 2016



Beeskow, direkt an der Spree gelegen, umgeben von ausgedehnten märkischen Kiefernwäldern und zahlreichen Seen, ist eingebettet im Naherholungsgebiet Bad Saarow-Spreereigion.

Als Kreisstadt des Landkreises Oder-Spree verfügt Beeskow über ein modernes Kreis Krankenhaus, mehrere Ärzte, 2 Grundschulen, eine Oberschule, eine Förderschule und ein Gymnasium sowie mehrere Kindertagesstätten. Es gibt ein Kino mit 3 Kinosälen, eine Bibliothek und viele Vereine und Sportgruppen. Die Stadt liegt südöstlich von Berlin, ca. 45 Autominuten vom neuen Flugplatz Berlin-Brandenburg entfernt und etwa 30 Kilometer südwestlich von Frankfurt (Oder). Die Einwohnerzahl liegt bei ca. 8.000. Als Kreisstadt nimmt Beeskow eine Umlandfunktion für ca. 20.000 Einwohner wahr. Wohnen im Beeskower Land ist auch immer Wohnen am Wasser, denn die Stadt ist umringt von zahlreichen schönen Seen wie z. B. dem Schwielochsee, dem Tiefen See sowie dem Ranziger See. Der Schwielochsee als größter natürlicher See Brandenburgs ist auf dem Wasserweg nach ca. 8 km zu erreichen. Der historische Stadtkern, umgeben von der fast vollständig erhaltenen Stadtmauer, macht den besonderen Charakter Beeskows aus und lädt ein, die spannende Stadtgeschichte zu erkunden

Kommunale Sozialplanung Stadt Beeskow

(Quelle: Kommunale Sozialplanung Stadt Beeskow, Berliner Straße 30 15848 Beeskow)

05. APR. 2015

Beeskow hat, mit ca. 1.490 Seniorenhaushalten einen derzeitigen Bedarf an 340 barrierefreien / -reduzierten Wohnungen (Seniorenanzahl Ende 2013) im gesamten Querschnitt der möglichen Wohnformen (Heim, betreut, normal).

In der folgenden Übersicht sind die bekannten altersgerechten Wohnformen in der Stadt Beeskow zusammengefasst. Dabei ist zu beachten, dass es keine systematische Erhebung von Standards im Wohnungsbestand der Stadt gibt, insbesondere nicht für das Segment der Eigenheime. Entsprechend ist davon auszugehen, dass es real mehr altersgerechte Wohnungen geben wird, als dargestellt.

Abb. 4.12: Angebote für altersgerechtes Wohnen in der Stadt Beeskow

Wohnformen / Bezeichnung	Standort	Träger / Eigentümer	Wohn-einheiten
Seniorenwohnheim Beeskow	E.-Richter-Str.1	Seniorenheime des Landkreises Oder-Spree gGmbH	60
Betreutes Wohnen			72
Seniorenwohnheim Beeskow	E.-Richter-Str. 1	Seniorenheime des Landkreises Oder-Spree gGmbH	29
Betreutes Wohnen in Beeskow	Liebkechtstr. 31-33	GbR/IMMO-Plan GmbH	30
Wohn- und Betreuungszentrum	An der Kupferschmiede 1	ASB RV Ostbrandenburg e.V.	13
rollstuhlgerechte Wohnungen (außerhalb obiger Wohnformen)			8
	Wiesenring 1 und 2	Wohnungsgenossenschaft Beeskow e.G.	5
	Poststr. 9	Beeskower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH	3
barrierearme Wohnungen			22
	T.-Fontane-Str. 17	Beeskower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH	10
	Kiefernweg 55-59	GbR/IMMO-Plan GmbH	6
	Gartenstraße 1c/1d		6
Gesamt			162

Betreute Wohnstätten für behinderte Menschen sind nicht berücksichtigt. 71 Plätze / Wohneinheiten

Die Gegenüberstellung der groben Annahmen zum Bedarf mit den derzeitigen Angeboten verdeutlicht den großen Nachrüstbedarf im Bereich des altersgerechten Wohnens. Die Angebotsseite müsste derzeit mindestens die doppelte Kapazität umfassen (Bedarf: 340 Wohnungen, Angebot 160 Wohnungen), wobei zu berücksichtigen ist, dass die derzeitigen Angebote nicht systematisch erfasst sind.

Prognostrend

Analog der demographischen Entwicklung wachsen die Bedarfe für altersgerechte Wohnformen in der Stadt Beeskow weiter. In der folgenden Übersicht ist eine Bedarfsermittlung dargestellt, die auf folgenden Annahmen basiert: LBV Bevölkerungsvorausschätzung 2011-2030, konstante durchschnittliche Haushaltsgröße von 1,3 Personen in Seniorenhaushalten und konstanter Anteil von 23 Prozent mobilitätseingeschränkter Seniorenhaushalte bis zum Jahr 2030.

Abb. 4.13: Entwicklung des Bedarfs für altersgerechte Wohnformen in der Stadt Beeskow

	2013	2015	2020	2025	2030
Anzahl der über 65-Jährigen	1.944	2.025	2.303	2.531	2.798
Anzahl der Seniorenhaushalte	1.495	1.558	1.771	1.947	2.152
Bedarf an altersgerechten Wohnungen	ca. 340	ca. 360	ca. 410	ca. 450	ca. 490

Das Ergebnis der groben Bedarfsabschätzung zeigt, dass sich bis zum Jahr 2030, das derzeitige Angebot an altersgerechten Wohnformen in der Stadt Beeskow verdreifachen müsste. In etwa wäre die Kapazität alle 5 Jahre um 40 bis 50 Wohneinheiten zu erhöhen, um langfristig eine bedarfsgerechte Versorgung zu ermöglichen.

05. APR. 2016

Angesichts der wachsenden Anzahl der Menschen im hohen Alter ist von einer deutlichen Zunahme der Pflegebedarfe auszugehen, die auch einen Ausbau von stationären Angeboten in Alten- und Pflegeheimen nach sich ziehen kann.

In der Sozialplanung für Senioren aus 2008 des Landkreises Oder-Spree wird als Richtwertorientierung davon ausgegangen, dass für 3 Prozent der Personen über 65 Jahre eine betreute Wohnform vorgehalten werden sollte. Für das betreute Wohnen leitet sich daraus folgende Bedarfsermittlung ab.

Abb. 4.14: Entwicklung des Bedarfs an betreuten Wohnformen in der Stadt Beeskow

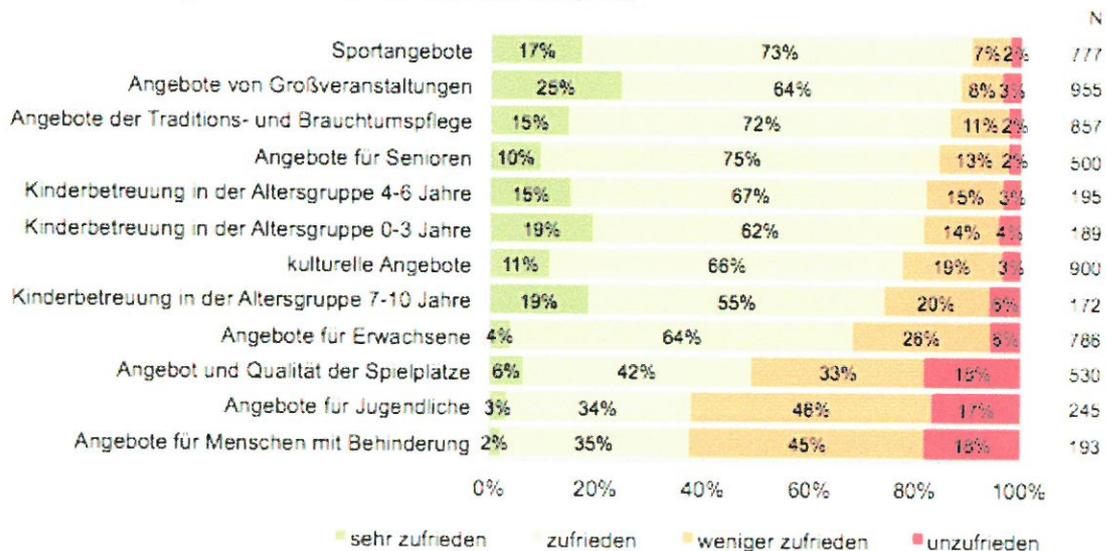
Bedarf an betreuten Wohneinheiten	2010	2013	2020	2030
Stadt Beeskow	33	58	69	84
Umland	142		185	252
Mittelbereich ohne Beeskow	206		253	326

Wird grob abgeschätzt, dass gemäß dem derzeitigen Bundesdurchschnitt 4 Prozent der Seniorenhaushalte in Alten- und Pflegeheimen leben und bedarfsgerecht betreute Wohnformen ausgebaut werden, verbleibt ein sonstiger Anpassungs- und Neubaubedarf für rund 290 altersgerechte Wohnungen. In dieser Größenordnung einbezogen sind die nicht bekannten vorhandenen altersgerechten Wohnungen (z.B. in Eigenheimen) in der Stadt Beeskow.

Kommunale Sozialplanung

Stadt Beeskow

Abb. 2.15: Frage: „Wie zufrieden sind Sie persönlich mit jedem einzelnen der folgenden Bereiche?“
Angaben der Erwachsenen (Antwortvorgabe)



2.3 Zusammenfassung

Die Stadt Beeskow hat heute eine weit entwickelte Gemeinwesenarbeit mit hoher Trägervielfalt. Ein Alleinstellungsmerkmal mit Blick auf vergleichbare Städte stellt der Kulturbereich dar, mit seinen speziellen Angeboten für alle Generationen. Bemerkenswert ist der Stellenwert des Sports, insbesondere für die junge Generation. Für die Gemeinwesenarbeit in der Stadt Beeskow können folgende weitere Einschätzungen getroffen werden:

- Die inhaltliche Arbeit mit Blick auf personelle und finanzielle Ressourcen ist überwiegend mittelfristig gesichert.
- Die Investitionen der Stadt in Standorte der Gemeinwesenarbeit führten zu guten räumlichen Bedingungen.
- Angesichts des zukünftigen demographischen Wandels ist der Erweiterungs- und Anpassungsbedarf bei Angeboten für ältere Menschen, einschließlich der barrierefreien Ertüchtigung der Gemeinwesenarbeit, eine Schwerpunktaufgabe.
- Fachübergreifende Kooperationen und Netzwerkarbeit sind wichtige Aufgaben für die weitere Entwicklung der Gemeinwesenarbeit.
- Die verstärkte Aktivierung und Einbindung des Ehrenamtes gewinnt zunehmend an Bedeutung, um Strukturen zu sichern.
- Die Unterstützungs- und Integrationsangebote des Gemeinwesens für Menschen in problematischen Lebenssituationen und zunehmend für ältere Menschen bleiben unverzichtbar.

Mit der geplanten Errichtung des Seniorenquartiers „Barbara“ werden ca. 120 Bewohner sowie ca. 35 Vollarbeitsplätze an die Stadt Beeskow gebunden. Aus Sicht der Stadt Beeskow ist auch aus fiskalischer Sicht nicht unattraktiv. (*15% der Lohn- und Einkommensteuer sowie 12% der Zinsabschlagsteuer.*)

Zusätzlich ist mit einem mit weiteren Effekten durch die Schaffung von indirekten Arbeitsplätzen (Wäscherei, Dienstleister usw.) zu rechnen

Scheibler GmbH
Gerhard Thien
Frankfurter Chaussee 48
15848 Beeskow

T. 03366-33788-10
F. 03366-33788-11
M. G.Thien@t-online.de